

gliche Omaha Tribune
PUBLISHING CO., VAL. J. PETER, President
Telephone: TYLER 340
Des Moines, Ia., Branch Office: 407-4th Ave.
Preis des Tagesblatts: Durch den Träger, per Woche 10c; durch die Post, per Jahr \$5.00; einzelne Nummern 2c. — Preis des Wochenblatts: bei früherer Vorabzahlung, per Jahr \$1.50.

Deutschamerika
liest die Tägliche
Omaha Tribune!

Die studierende deutschamerikanische Jugend zieht sie englischen Tagesblättern vor.

Die Verhöhnung und Verleumdung alles, was deutschen Namens und deutschen Ursprungs ist, durch die pro-britische englische Tagespresse hat wenigstens in einem Punkte ihr Gutes gehabt.

„Es freut uns, berichten zu können, daß die „Tribüne“ mehr Leser findet unter unseren Schülern, als die englischen Zeitungen. Das könnte daher kommen, weil unsere Lehrer stets auf die Unwahrscheinlichkeiten und Fehler derselben aufmerksam machen.“

Die Erzieher leisten der studierenden Jugend gewiß den allergrößten Dienst, indem sie dieselbe auf die Entstellungen und Verleumdungen dieser ungerechten Tagespresse aufmerksam machen.

CHINA AS JAPAN'S WIFE!

Japan's enthusiasm about making China an ally of the entente is not based on expectation of military aid against Germany.

Japan is not interested in what China could do to Germany. It does not expect her to do anything. But Japan expects to do something to her.

Japan needs coal and iron and China has them. Japan can get them more easily by making China sacrifice to the general good of her allies than by going in and taking them.

Japan wants to marry China, have the use of her inheritance, and keep her in the kitchen washing Japanese dishes.

Söhne, der im Felde stand, nichts mehr gehört, und glaubte, daß er gefallen oder in Gefangenschaft geraten sei.

Ich war seit zwei Jahren immer an der Front, bin aber Gottlob, soweit nicht verlegt worden. Die jetzigen Verhältnisse sind ganz als früherer Zeit.

Arbeit gibt es hier viel und diejenigen, die zu Hause sind, verdienen viel Geld. Es mangelt an Arbeitern. Habe zu Weidmannen Urlaub erhalten und kam deshalb nach Hause.

Im Hebrigen schreibt Herr Klotzsch, daß sein Schwager verhaftet ist und daß dessen Sohn zum Leutnant ernannt wurde.

Es heißt mehr Mut dazu, der Versuch eine Waise zu werden, als in das Gefolge der Heberpatronen einzugliedern.

Herr Andreas Klotzsch, 1294 1/2 15. Str., hat von seinem Sohne Ernst aus Wien einen Brief erhalten, worüber sich die Familie Klotzsch sehr freut.

Interessanter Brief aus Oesterreich! Herr Andreas Klotzsch, 1294 1/2

TWO DOCUMENTS TO INDUCE SOBER THOUGHT

Certainly it is not a casual coincidence that two documents apt to incite and mislead part of the people, but also apt to induce the saner part to sober thought are issued almost simultaneously from Washington.

The first was a cablegram to the President from an American citizen in London, calling for vengeance for the death of his mother and sister, who had been travelling on the "Laconia", which was torpedoed near the British coast in the barred zone.

It seemed very extraordinary indeed, that such a document should have been given out, thereby seemingly placing the stamp of approval on such strictures on a foreign government, with whom we still live at peace, although under strained circumstances.

But it was stated later on from Washington "under authority" too, that the view expressed by Mr. Hoy, was not the official one; that the Laconia was a British vessel carrying war materials, that it carried two 4.7-inch naval guns, and that the Americans who lost their lives apparently reached places of safety before reaching of exposure, and that therefore the "overt act" justifying declaration of war had not yet occurred.

This official comment upon the inflaming cablegram, should make everybody see the utter foolishness of Americans traveling on belligerent and especially armed belligerent ships, in times like those we live in.

Americans having interests in the countries of the central powers have had to forego their rights, not only those of travel for over two years now, at the behest of England. And their rights were and are just as legitimate and sacred as those of Americans having interests in England.

Just the opposite should be done. Write and demand that every fibre be strained to keep us out of an unjust and unnecessary war, which only would bring new and augmented dangers for the future of our land and people.

A war not justified in itself does not become justified, because the possible enemy tries to prevent it.

IN ACCORDANCE WITH DR. USHER'S PREDICTIONS

under undisputed sovereignty of Mexico. And Mr. Wilson has solemnly declared two years ago, that "meddling in the affairs of these American republics by concessionists must forever cease."

And the press of last week was full of reports that we would have to take steps in Mexico to counteract that very very great danger created by the "Plot".

So, may be we will soon know that the Tampico oil fields are under American supervision and under protection of American men and ships.

And—a thing not to be overlooked—it all would fully correspond to the conditions stated by Dr. Usher in his books "Pan Germanism" and "Pan Americanism", to be the part America would have to take under the stipulations of the secret treaty with the Entente, as a member of "the Coalition" as Dr. Usher puts it.

Meanwhile the American newspapers have furnished the readers with sensations. And some were able to indulge in their much beloved pastime of patriotic hysteric; and of painting the Kaiser as the devil.

Forst-Erhaltung und Weidrecht.

Man sollte glauben, daß in den letzten Jahren das Interesse der Amerikaner an der Erhaltung ihrer Wälder sehr gestiegen sei, sowie auch an der Reuempflanzung solcher; denn an jeder Agitation für diese Sache hat es nicht gefehlt.

Es scheint aber mit den öffentlichen amerikanischen Forsten noch keineswegs so günstig zu stehen, wie man vielfach gehofft hatte! Hat sich doch unlängst der Forstdienst der Ver. Staaten veranlaßt gesehen, wieder ein dornenes Bulletin auszugeben.

Die Forsten der Ver. Staaten sind gänzlich gesehert worden. In den letzten Jahren sind die Forsten der Ver. Staaten gänzlich gesehert worden.

Das ist ein Zusammenhang zwischen der Wäldererhaltung und der Weidrecht besteht, kann nämlich nicht in Abrede gestellt werden. In den Berichten des Forstdienstes wurde schon vorber betont, von wie großer Wichtigkeit die Wälder und ihre produktive Weidwirtschaft für die nationalen Interessen jedes Landes seien, das einen bedeutenden Forstbesitz aufzuweisen hat.

In dieser Beziehung hat namentlich Deutschland ein glänzendes Beispiel gegeben; die musterhafte Weidwirtschaft seiner Forsten und die Verwendung des Holzes zu noch mancherlei neuen Zwecken sind ihm in dem großen Kampfe sehr zu statten gekommen.

Die amerikanische Bauholz-Industrie hat vor noch nicht vielen Jahren hunderte von Millionen Fuß Stomholz aus der öffentlichen Domäne billig erworben; und dies bildet noch heute die ernsteste Frage für die forstlichen Ausschüsse. Die Stomholz-Entscheidungen sind anhaltend ein Bedenken der Zukunft dieser Wälder; in vielen Fällen noch wird der Holzschlag keineswegs haushälterisch verwaltet, und die Verschwendunges werden nicht aufgehoben.

Die amerikanische Bauholz-Industrie hat vor noch nicht vielen Jahren hunderte von Millionen Fuß Stomholz aus der öffentlichen Domäne billig erworben; und dies bildet noch heute die ernsteste Frage für die forstlichen Ausschüsse.

Die amerikanische Bauholz-Industrie hat vor noch nicht vielen Jahren hunderte von Millionen Fuß Stomholz aus der öffentlichen Domäne billig erworben; und dies bildet noch heute die ernsteste Frage für die forstlichen Ausschüsse.

Die amerikanische Bauholz-Industrie hat vor noch nicht vielen Jahren hunderte von Millionen Fuß Stomholz aus der öffentlichen Domäne billig erworben; und dies bildet noch heute die ernsteste Frage für die forstlichen Ausschüsse.

Die amerikanische Bauholz-Industrie hat vor noch nicht vielen Jahren hunderte von Millionen Fuß Stomholz aus der öffentlichen Domäne billig erworben; und dies bildet noch heute die ernsteste Frage für die forstlichen Ausschüsse.

Die amerikanische Bauholz-Industrie hat vor noch nicht vielen Jahren hunderte von Millionen Fuß Stomholz aus der öffentlichen Domäne billig erworben; und dies bildet noch heute die ernsteste Frage für die forstlichen Ausschüsse.

Die amerikanische Bauholz-Industrie hat vor noch nicht vielen Jahren hunderte von Millionen Fuß Stomholz aus der öffentlichen Domäne billig erworben; und dies bildet noch heute die ernsteste Frage für die forstlichen Ausschüsse.

Die amerikanische Bauholz-Industrie hat vor noch nicht vielen Jahren hunderte von Millionen Fuß Stomholz aus der öffentlichen Domäne billig erworben; und dies bildet noch heute die ernsteste Frage für die forstlichen Ausschüsse.

Die amerikanische Bauholz-Industrie hat vor noch nicht vielen Jahren hunderte von Millionen Fuß Stomholz aus der öffentlichen Domäne billig erworben; und dies bildet noch heute die ernsteste Frage für die forstlichen Ausschüsse.

Die amerikanische Bauholz-Industrie hat vor noch nicht vielen Jahren hunderte von Millionen Fuß Stomholz aus der öffentlichen Domäne billig erworben; und dies bildet noch heute die ernsteste Frage für die forstlichen Ausschüsse.

noch in manchen sonstigen Dingen schwerer rufen dürfte. Da mag den Amerikanern fehlen, was es am allerwichtigsten brauchen. Sehr zu wünschen wäre es, daß einzelnen Staaten besonders in der Reuempflanzung der schnee abgeholzten Urwälder, oder doch eines großen Teiles derselben, der für Wiederbewaldung nicht notwendig ist, viel reger mit dem Bundes-Fordienst zusammenwirken würden.

Wie aus Mailand berichtet wird, deuten alle Anzeichen darauf hin, daß längst der Schweizergränze eine italienische Kriegszone geschaffen werden soll. In der Gegend von Domodossola und Como ist die militärische Polizei sehr eingehend worden. Der Grenzverkehr wurde erheblich eingeschränkt. Einzelne Straßen sind gänzlich gesperrt worden.

Ein Genießer. „Ja, sagen Sie, Herr Wimmer, warum legen Sie denn allezeit beim Schwimmen die Nase direkt aufs Wasser?“ „Ei, wissen's denn nicht, Herr Aufseher, gerade oberhalb von unserer Schwimmmanntast laufen doch die Abwässer von der großen Porzellanfabrik in den Fluß. Das riecht halt gar so fein!“

Verstümmelt bei Einflüssen auf die „Tribüne“

Milde schmerzende Füße

Sloans Liniment KILLS PAIN

Ostpreußen-Hilfe der Vereinigten Staaten

Directoren

Vergeht Ostpreußen nicht!

Die amerikanische Bauholz-Industrie hat vor noch nicht vielen Jahren hunderte von Millionen Fuß Stomholz aus der öffentlichen Domäne billig erworben; und dies bildet noch heute die ernsteste Frage für die forstlichen Ausschüsse.

Die amerikanische Bauholz-Industrie hat vor noch nicht vielen Jahren hunderte von Millionen Fuß Stomholz aus der öffentlichen Domäne billig erworben; und dies bildet noch heute die ernsteste Frage für die forstlichen Ausschüsse.

Die amerikanische Bauholz-Industrie hat vor noch nicht vielen Jahren hunderte von Millionen Fuß Stomholz aus der öffentlichen Domäne billig erworben; und dies bildet noch heute die ernsteste Frage für die forstlichen Ausschüsse.

Die amerikanische Bauholz-Industrie hat vor noch nicht vielen Jahren hunderte von Millionen Fuß Stomholz aus der öffentlichen Domäne billig erworben; und dies bildet noch heute die ernsteste Frage für die forstlichen Ausschüsse.

Die amerikanische Bauholz-Industrie hat vor noch nicht vielen Jahren hunderte von Millionen Fuß Stomholz aus der öffentlichen Domäne billig erworben; und dies bildet noch heute die ernsteste Frage für die forstlichen Ausschüsse.

Die amerikanische Bauholz-Industrie hat vor noch nicht vielen Jahren hunderte von Millionen Fuß Stomholz aus der öffentlichen Domäne billig erworben; und dies bildet noch heute die ernsteste Frage für die forstlichen Ausschüsse.

Die amerikanische Bauholz-Industrie hat vor noch nicht vielen Jahren hunderte von Millionen Fuß Stomholz aus der öffentlichen Domäne billig erworben; und dies bildet noch heute die ernsteste Frage für die forstlichen Ausschüsse.